

## Demonstration und Kundgebung

In Baden-Württemberg leben zurzeit ca. 26.000 Flüchtlinge nur mit einer Duldung, bundesweit ungefähr 200 000 Menschen. Viele von ihnen sind vor Krieg- und Bürgerkrieg geflohen. Ihre Kinder sind hier geboren und aufgewachsen. Eine Abschiebung in das Land ihrer Eltern bedeutet für diese Kinder und Jugendlichen eine besondere Härte. Sie kennen das Land ihrer Eltern nicht, sprechen die Sprache des Landes nicht und oft bedeutet Abschiebung Obdachlosigkeit.

Am 8. und 9. Dezember 2005 treffen sich die Innenminister des Bundes und der Länder zu ihrer halbjährlich stattfindenden Sitzung in Karlsruhe. Baden-Württemberg hat in diesem Jahr unter Innenminister Rech den Vorsitz.

In den vergangenen Jahren ist die Innenministerkonferenz vor allem durch restriktive Beschlüsse zur Flüchtlingspolitik hervorgetreten. Dabei hätte sie die Möglichkeit, Flüchtlingen aus Krisenregionen per Beschluss eine Aufenthaltserlaubnis zu erteilen und schon lange hier lebenden Flüchtlingen, die von Monat zu Monat, von Jahr zu Jahr nur geduldet werden durch eine großzügige Bleiberechtsregelung den Aufenthalt in Deutschland zu gewähren.

## Demonstration und Kundgebung

**8. Dezember 2005 Treffpunkt 16:00 zur Auftaktkundgebung in Karlsruhe - Platz der Grundrechte**

(Am Durchgang zwischen Marktplatz und Schloss)

**Beginn der Demonstration 17:00 Uhr**

Damit wir angesichts der Dunkelheit zu dieser Tages- und Jahreszeit gut wahrgenommen werden können, schlagen wir vor, dass die TeilnehmerInnen Taschenlampen und thematisch passende Transparente mitbringen.

- Gleiche Rechte für alle
- Bleiberecht für alle Flüchtlinge
- Stoppt die unmenschliche Abschiebepolitik
- Eine Flüchtlingspolitik, die Fluchtursachen, nicht aber Flüchtlinge bekämpft.
- Wir fordern die Innenminister auf, eine Bleiberechtsregelung für langjährig geduldete Flüchtlinge zu beschließen

## Hier geblieben! Aktionswoche anlässlich der Innenministerkonferenz in Karlsruhe vom 7. - 10. Dezember 2005

### Alle Termine auf einen Blick:

7.12.2005 19:00 IBZ Kaiserallee 12 d, Karlsruhe  
Ausstellungseröffnung: **„Flüchtlingsschicksale und Flüchtlingsbiographien“** anschließend  
**„Die Kinder des Herakles“** Schauspiel von Euripides.

7. - 9.12.2005 **Kinderrechte kennen keine Grenzen.**  
Bundesweite Kinder- und Jugendkonferenz zum Thema  
Kinder- und Menschenrechte & Bleiberecht.

8.12.2005 12:00 JUBEZ am Kronenplatz, Karlsruhe  
**„Hier geblieben!“ GRIPS-Theater Berlin**

8.12.2005 16:00 Platz der Grundrechte, Karlsruhe  
(am Durchgang zwischen Marktplatz und Schloss)  
**Kundgebung und Demonstration für ein Bleiberecht für Flüchtlinge.** Beginn der Demonstration 17:00

9.12.2005 20:00 JUBEZ am Kronenplatz, Karlsruhe  
**„Hier geblieben!“ GRIPS-Theater Berlin**

10.12.2005 **Tag der Menschenrechte** - Fest im Menschenrechtszentrum Karlsruhe, Durlacher Allee 66.

### Weitere Informationen zum Thema unter:

[www.hier.geblieben.net](http://www.hier.geblieben.net)  
[www.proasyl.de](http://www.proasyl.de)  
[www.fluechtlingsrat-bw.de](http://www.fluechtlingsrat-bw.de)

 **Flüchtlingsrat Baden-Württemberg e.V.**  
**Geschäftsstelle:**  
Urbanstraße 44 • 70182 Stuttgart  
Fon: 07 11- 55 32 834 Fax: 07 11- 55 32 835  
E-Mail: [info@fluechtlingsrat-bw.de](mailto:info@fluechtlingsrat-bw.de) Internet: [www.fluechtlingsrat-bw.de](http://www.fluechtlingsrat-bw.de)

Mitglied der AG PRO ASYL

Gefördert durch die  
Europäische Union



# Hier geblieben!

Für ein Bleiberecht für lange hier lebende nur geduldete Flüchtlinge & die volle Anerkennung der UN-Kinderrechtskonvention



Foto: Jürgen Scheer, GRIPS-Theater

Aktionswoche anlässlich  
der Innenministerkonferenz  
in Karlsruhe vom  
7. - 10. Dezember 2005

Mit viel GRIPS, den Kindern des Herakles, der Fotoausstellung „Flüchtlingsschicksale und Flüchtlingsbiographien“, einer Kinder- und Jugendkonferenz, Demonstration, Kundgebung und dem Fest zum Tag der Menschenrechte!

## „Die Kinder des Herakles“



**Mittwoch, 7. Dezember 2005**

19:00 Uhr im Großen Saal des IBZ  
Kaiserallee 12 d, Ecke Yorckstraße:

### Eröffnung der Ausstellung

„Flüchtlingsschicksale und  
Flüchtlingsbiographien“

25 Fototafeln von Kristián Fonyódi, Ungarn

ab 19:45 Schauspiel

**„Die Kinder des Herakles“**

von Euripides

Regie Jürgen Sihler

Darsteller: Schülerinnen und Schüler aus  
Karlsruhe

Eintritt: 7 €, Ermäßigte 5 €

Der Erlös kommt der Arbeit von Freunde für  
Fremde e. V. zugute

Veranstalter:

Freunde für Fremde e.V., Freundeskreis Asyl Karlsruhe  
e. V. und Internationales Begegnungszentrum, IBZ  
Kartenvorbestellung unter: 07243 12866

## „Hier geblieben!“ das GRIPS-Theater

Theaterstück für Menschen ab 12  
von Reyna Bruns, Magdalena  
Grazewicz und Dirk Laucke

**Donnerstag, 8.12., 12:00  
Freitag, 9.12., 20:00 Uhr**

JUBEZ, Am Kronenplatz 1,  
76133 Karlsruhe

Eintritt: 7 € (Ermäßigte und  
Vorverkauf 5 €, Schüler 3 €)



„GRIPS bedeutet Köpfcchen auf berlinerisch und GRIPS ist noch  
viel mehr: Es steht für ein Theater, das nicht nur in Deutsch-  
land, sondern in der ganzen Welt einzigartig ist.“ Die Zeit

Im Rahmen der Kampagne Hier geblieben! Für ein Blei-  
berecht von Kindern, Jugendlichen und deren Familien  
haben Studenten des Studiengangs Szenisches Schrei-  
ben der UdK Berlin den authentischen Fall der Schü-  
lerin Tanja Ristic nachgezeichnet. Erzählt wird die Ge-  
schichte eines Mädchens, das im letzten Jahr aus dem  
Unterricht geholt und zu ihrer Familie in Abschiebehaft  
gebracht wurde. Dem Einsatz ihrer Klasse war es zu  
verdanken, dass die Abschiebung von Tanja und ihrer  
Mutter bis heute nicht vollzogen wurde. Die Klasse wur-  
de dafür auch mit dem Mete-Eksi-Preis ausgezeichnet.  
Tanjas Geschichte steht exemplarisch für die Situation  
von 200.000 so genannten „Geduldeten“ Flüchtlingen  
in Deutschland. Die Uraufführung fand am 2. Mai 2005  
in Berlin statt.

Mit: Javeh Asefdjah und Sarah Becker, Adrian Zwicker  
Regie: Christopher Maas - Ausstattung: Simone Manthey  
Musik: Jörg Isermeyer Musikalische Leitung: Hans Hafner/ Ur-  
süsse  
Theaterpädagogik: Meike Herminghausen, Philipp Harpain  
Regieassistentz: Kerstin Lorisz

Veranstalter: Flüchtlingsrat Baden-Württemberg e.V.  
JUBEZ/ Stadtjugendausschuss e.V. Karlsruhe  
Anmeldung im JUBEZ für Schulklassen MO - FR 14 - 18 Uhr  
Tel. 0721/ 935 193

## Kinderrechte kennen keine Grenzen!

Vom 07.-09.12.2005  
veranstaltet „J.O.G.-  
Jugendliche ohne  
Grenzen“ in Karlsruhe  
als UnterstützerInnen  
von „Hiergeblieben!“  
eine bundesweite Kin-  
der- und Jugendkonfe-  
renz zum Thema Kin-  
der- und Menschen rechte sowie Bleiberecht.



Auf der  
Innenministerkon-ferenz, die parallel zur Kinder- und  
Jugendkonferenz stattfinden wird, werden die Innenmi-  
nister der Länder erneut über das Thema Bleiberecht  
beraten. Auch Kin-der und Jugendliche aus der gesam-  
ten Bundesrepublik, die unter Vorbehalt in Deutschland  
leben müssen u./ o. die sich für andere Kinder und Ju-  
gendliche einsetzen, werden als BotschafterInnen der  
Länder über diese Themen beratschlagen. Als Expertin-  
nen und Experten in eigener Sache werden wir über die  
Situation in den Bundesländern berichten und unsere  
unveräußerlichen Kinder- und Menschenrechte einfor-  
dern.

**7. bis 9. Dezember 2005 in Karlsruhe**

Anmeldung und Information: J.O.G. Jugendliche ohne Grenzen- EU-Ju-  
gendinitiative für Bleiberecht und Kinderrechte c/o BBZ, Turmstrasse  
73 (5.Etage), 10551 Berlin Fax:o30 66640724 AnsprechpartnerIn-  
nen: Avni Troni & Andrea J. Vorrink e-mail: avorrink@gmx.de



## 10.12.2005 Tag der Menschenrechte

ab 20:00 Musik, Information und Unterhaltung im Men-  
schenrechtszentrum Karlsruhe, Durlacher Allee 66,  
76137 Karlsruhe, Straßenbahn: Haltestelle Tullastraße